

GEMEINDE HITZHOFEN

Kirchweg 12
85122 Hitzhofen



Sitzungsbuch für die Periode: 2014 - 2020 **Sitzung Nr. 49**

Niederschrift über die Gemeinderatssitzung am

07.11.2017

I. Tagesordnung:

A) Öffentlicher Sitzungsteil:

TOP	Tagesordnungspunkte zur Beratung und ggf. Beschlussfassung
01	Energieeinsparung bei der Straßenbeleuchtung durch Austausch der Lampen
02	Feststellung der Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2016
03	Entlastung für das Rechnungsjahr 2016
04	Beratung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Bestattungseinrichtung der Gemeinde Hitzhofen (Friedhofs- und Bestattungssatzung)
05	Beratung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung ihrer Bestattungseinrichtung sowie für damit in Zusammenhang stehende Amtshandlungen der Gemeinde Hitzhofen (Friedhofsgebührensatzung)
06	Nachbetrachtung Bürgerversammlung
07	Festlegung der Hebesätze für Grundsteuer A und B und Gewerbesteuer für 2018
08	Genehmigung der Sitzungsniederschriften Nr. 48 vom 10.10.2017
09	Verschiedenes / Anfragen

B) Nichtöffentlicher Sitzungsteil:

II. Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Zahl der Mitglieder des Gemeinderates:

überhaupt:	15	ordnungsgemäß geladen:	15
anwesend:	12	stimmberechtigt	12
entschuldigt:	3	unentschuldigt:	-

Name der anwesenden und abwesenden Gemeinderatsmitglieder:

Vorsitzender		
1. Bürgermeister	Sammüller, Roland	✓
Gemeinderäte:	Baumann, Christian	✓
	Bittlmayer, Elisabeth	✓
	Dworak, Michael	dienstl. verhindert
	Dworak, Winfried	✓
	Hake, Dr. Karin	✓
	Klinger, Rupert	dienstl. verhindert
	Kögler, Gerhard	✓
	Lindner, Georg	✓
	Rentzsch, Matthias	Urlaub
	Reuter, Christopher	✓
	Schimmer, Alfred	✓
	Schneider, Franz	✓
	Schroll, Martin	✓
Templer, Josef	✓	

Der Gemeinderat ist somit beschlussfähig, da sämtliche Mitglieder geladen sind, die Mehrheit anwesend und stimmberechtigt ist (Art. 47 Abs. 2 GO).

Die Ladung war ordnungsgemäß entsprechend der Geschäftsordnung am 04.10.2017 mittels schriftlicher Ladung durch den 1. Bürgermeister Roland Sammüller erfolgt.

III. Öffentliche Bekanntgabe der Sitzung

Zeitpunkt und Ort der Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung am 30.10.2017 ortsüblich durch Aushang an den Ortstafeln bekannt gemacht.

Die Sitzung wurde um 19.30 Uhr eröffnet und um 22.15 Uhr geschlossen.

Der Vorsitzende:

Schriftführer:

.....
Roland Sammüller
1. Bürgermeister

.....
Reinhard Beringer
Geschäftsleiter

Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung Nr. 49 des Gemeinderates Hitzhofen am 07.11.2017

Einführung / Begrüßung

Der 1. Bürgermeister Roland Sammüller begrüßte die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und stellte fest, dass zu der heute anberaumten Sitzung des Gemeinderats

- die Ladung mit der Tagesordnung zu dieser Sitzung an alle 14 Gemeinderäte ordnungsgemäß ergangen ist und
- das Gremium aufgrund der heute anwesenden Gemeinderäte (siehe Anwesenheit) beschlussfähig ist.
- Er stellte zudem die Tagesordnung fest und fragte das Gremium, ob Einverständnis damit besteht oder Einwände bzw. Änderungswünsche vorgebracht werden.

Da keine Wortmeldungen zu verzeichnen waren, konnte die Sitzung entsprechend der Tagesordnung durchgeführt werden.

TOP	Tagesordnungspunkte zur Beratung und ggf. Beschlussfassung
01	Energieeinsparung bei der Straßenbeleuchtung durch Austausch der Lampen

Sachvortrag:

Als Ergebnis des Energienutzungsplans (ENP) ist u. a. auch die Umrüstung der Straßenbeleuchtung in LED geplant. Nachdem 2018 aufgrund des Komplettservice-Vertrages die turnusmäßige Wartung der Beleuchtung durch die Main-Donau-Netzgesellschaft (MDN) ansteht, könnte dabei die Umrüstung kostengünstig erfolgen. Optisch erfolgt eine Umstellung von Gelb-Licht auf warmes Weiß-Licht. In der Oberzeller Straße vor dem Rathaus wurden zu Demonstrationszwecken 2 Lampen ausgetauscht. Bei der Betrachtung konnte keine Verschlechterung in irgendeiner Form festgestellt werden. Dem Gremium wurde vorab die detaillierte Präsentation von MDN übermittelt.

Hinweis: Laut Energienutzungsplan beträgt die Energieeinsparung etwas weniger (52.000 kWh).

möglicher Austausch der Leuchtmittel:

Anzahl Leuchten	Leistung jetzt (Watt)	Leistung nach Austausch (Watt)
320 Natriumdampflampen	50	22
20 Natriumdampflampen	100	35
40 Leuchtstoffröhren	2 x 36 bzw. 58	2 x 20 bzw. 2 x 24

Wirtschaftlichkeitsberechnung:

mögliche Einsparung	63.716 kWh	pro Jahr bei aktueller Brenndauer (laut ENP 52.000 kWh)
Umbaukosten im Rahmen Wartung 2018	32.172 € (Brutto)	
Fortlaufende Mehrkosten pro Jahr wegen Vertragsanpassung	1.018 € (Brutto)	bisher: 11.736,98 €
Erwartete Kosteneinsparung bei Energieverbrauch	13.380 € (Brutto)	pro Jahr
Erwartete CO2 Einsparung	29.310 kg	pro Jahr
Amortisation	2,6 Jahre	

Beschluss 1:

Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung wird im Rahmen der Wartungsarbeiten 2018 zum Preis von 32.172,00 € (brutto) an die Main-Donau-Netzgesellschaft vergeben. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlicher Stückzahl.

Abstimmungsergebnis:

12 : 0
angenommen

Beschluss 2:

Der Komplettservice-Vertrag mit der Main-Donau-Netzgesellschaft wird angepasst. Der Instandhaltungsvertrag erhöht sich von jährlich 11.736,98 € um 1.018,00 € (brutto) auf 12.754,98 € (brutto).

Abstimmungsergebnis:

12 : 0
angenommen

TOP	Tagesordnungspunkte zur Beratung und ggf. Beschlussfassung
02	Feststellung der Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2016

Sachvortrag:

Am 23.10.2017 wurde in der Zeit von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr durch den Rechnungsprüfungsausschuss GR Gerhard Kögler als Vorsitzenden, GR'in Elisabeth Bittlmayer, GR Matthias Rentzsch, Martin Schroll (als Vertreter für GR Christopher Reuter) und Christian Baumann die Jahresrechnung 2016 geprüft. Von der Gemeindeverwaltung waren Herr Beringer, Frau Bonschab und Frau Sammüller anwesend.

Das zusammengefasste Prüfungsergebnis gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 8 KommPrV; VV Nr. 3 zu § 7 KommPrV ergab folgende Beurteilung:

Die Finanzlage der Gemeinde Hitzhofen kann als geordnet angesehen werden. Aufgrund der stichprobenweisen Prüfung wird die Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung festgestellt.

Die Feststellung der Jahresrechnung 2016 wird aufgrund des Ergebnisses der örtlichen Rechnungsprüfung dem Gemeinderat gemäß Art. 102 Abs. 3 GO vorgeschlagen.

Beschluss:

Gemäß Art. 102 Abs. 3 GO wird die Jahresrechnung 2016 wie folgt festgestellt:

a) Haushaltsrechnung (§ 79 KommHV)

Verwaltungshaushalt

Summe bereinigte Solleinnahmen	4.344.799,12 €
Summe bereinigte Sollausgaben	4.344.799,12 €

Vermögenshaushalt

Summe bereinigte Solleinnahmen	5.092.482,21 €
Summe bereinigte Sollausgaben	5.092.482,21 €

Gesamthaushalt

Summe bereinigte Solleinnahmen	9.437.281,33 €
Summe bereinigte Sollausgaben	9.437.281,33 €
Kasseneinnahmereste	27.617,84 €
Kassenausgabereste	503.097,51 €
Haushaltseinnahmereste	-,-- €
Haushaltsausgabereste	-,-- €

b) kassenmäßiger Abschluss (§ 78 KommHV)

Einnahmen

Gesamtrechnungssoll	9.673.834,73 €
Ist-Zahlungen	9.646.216,89 €
Kassenrest	27.617,84 €

Ausgaben

Gesamtrechnungssoll	9.673.834,73 €
Ist-Zahlungen	9.170.737,22 €
Kassenrest	503.097,51 €

Ermittlung des Ist-Überschusses 2016

Ist-Einnahmen	9.646.216,89 €
Ist-Ausgaben	9.170.737,22 €
Ist-Überschuss (buchm. Kassenbestand Haushalt)	475.479,67 €

Verwahrgelder und Vorschüsse insgesamt:

Einzahlungen	734.337,93 €
Auszahlungen	696.268,00 €
Mehreinzahlungen (buchmäßiger Kassenbestand Verw./Vorschuss)	38.069,93 €

c) überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben (Art. 66 Abs. 1 GO)

Die im Haushaltsjahr 2016 angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Beschlüssen des Gemeinderates erfolgt ist, hiermit gemäß Art. 66 Abs. 1 Satz 2 GO nachträglich genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

**12 : 0
angenommen**

TOP	Tagesordnungspunkte zur Beratung und ggf. Beschlussfassung
03	Entlastung für das Rechnungsjahr 2016

Sachvortrag

Nach Art. 102 Abs.3 GO stellt der Gemeinderat alsbald nach Durchführung der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung und Aufklärung etwaiger Unstimmigkeiten, jedoch in der Regel bis zum 30.Juni des auf das Haushaltsjahr folgenden übernächsten Jahres die Jahresrechnung in öffentlicher Sitzung fest **und** beschließt über die Entlastung.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 07.11.2017 die Jahresrechnung 2016 festgestellt. Das Verfahren der Rechnungslegung kann nun mit der Entlastung abgeschlossen werden.

Mit der Entlastung wird zum Ausdruck gebracht, dass der Gemeinderat mit der Abwicklung der Finanzwirtschaft im betreffenden Haushaltsjahr einverstanden ist, dass er die Ergebnisse billigt und auf haushaltsrechtliche Einwendungen verzichtet.

Beschluss:

**Die Haushalts- und Wirtschaftsführung für das Rechnungsjahr 2016 wird gebilligt.
Gemäß Art. 102 Abs. 3 GO wird die Entlastung ausgesprochen.**

Abstimmungsergebnis:

**11 : 0
angenommen**

Anmerkung:

Bgm Sammüller war wegen persönlicher Beteiligung nach Art 49 Abs. 1 GO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

TOP	Tagesordnungspunkte zur Beratung und ggf. Beschlussfassung
04	Beratung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Bestattungseinrichtung der Gemeinde Hitzhofen (Friedhofs- und Bestattungssatzung)

Sachvortrag:

Nachdem die Sanierung nahezu abgeschlossen ist, soll auch die Friedhofs- und Bestattungssatzung angepasst werden. Es muss z. B. die neue Bestattungsform der Baumurnengräber geregelt werden. Zusätzlich sind weitere Anpassungen notwendig.

Die von der Verwaltung vorgelegte Fassung wurde von § 1 bis § 15 beraten. Die erarbeiteten Änderungen sind einzuarbeiten.

In der nächsten GR-sitzung wird die Beratung über die Friedhofs- und Bestattungssatzung fortgeführt.

kein Beschluss

TOP	Tagesordnungspunkte zur Beratung und ggf. Beschlussfassung
05	Beratung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung ihrer Bestattungseinrichtung sowie für damit in Zusammenhang stehende Amtshandlungen der Gemeinde Hitzhofen (Friedhofsgebührensatzung)

Die Beratung der Friedhofsgebührensatzung erfolgt auf der Grundlage der Friedhofs- und Bestattungssatzung.

kein Beschluss:

TOP	Tagesordnungspunkte zur Beratung und ggf. Beschlussfassung
06	Nachbetrachtung Bürgerversammlung

Sachvortrag:

In der Bürgerversammlung in Hofstetten war die Errichtung des Lärmschutzwalles ein Diskussionspunkt. Es wurde nochmals deutlich vom Bgm aufgezeigt, dass die Errichtung unumgänglich war. Nachdem erreicht werden konnte, dass die Nachberechnung des Lärmschutzgutachtens die spätere Versetzung des Ortsschildes nach Norden berücksichtigt, musste der Lärmschutzwall statt 3,50 noch 3,00 m Höhe ab Oberkante Gelände gebaut werden. Die Art der Lärmschutzzeineinrichtung blieb der Gemeinde überlassen. Aus Absorbierungsgründen war ein Wall die beste Lösung.

Weitere Themen in Hofstetten:

- Planungsstand weiterer Kinderspielplatz
- Machbarkeitsstudie Ortsumgehung der Kreisstraße
- Nach wie vor problematische Parksituation in der Schloßstraße
- Verlängerung der Öffnungszeiten Kompostierungsanlage am Mittwoch wegen Rückstau bis auf die Staatsstraße
- Einsatz Bus beim Volksfest in Eichstätt
- Problematische Müllbeseitigung in der Asylunterkunft

Bei der Seniorenbürgerversammlung in Hitzhofen drehte sich bei der Diskussion alles um die Sanierung des Friedhofs. Mehrheitlich wurde z. B. das Aufstellen von Gartengeräten abgelehnt. Themen bei der Bürgerversammlung am 27.10.2017 waren die Abfallsituation im Umfeld des Gasthauses Moßburger, die geänderte Beschilderung des asphaltierten Feldweges zwischen FFW-Kreisel und Lippertshofener Straße und das Freischneiden des Kreuzungsbereichs.

Beschluss:

Die diskutierten Themen werden zur Kenntnis genommen. Folgende Punkte sollen weiter verfolgt werden:

OT Hofstetten

- Einplanung eines Kinderspielplatzes im Zuge der Baugebietsausweisung Veitskapelle BA 03
- Verlängerung der Öffnungszeiten bei der Kompostierungsanlage

OT Hitzhofen

- Freischneiden des Einmündungsbereiches Feldweg FINr. 180/Lippertshofener Straße

Abstimmungsergebnis:

**12 : 0
angenommen**

TOP	Tagesordnungspunkte zur Beratung und ggf. Beschlussfassung
07	Festlegung der Hebesätze für Grundsteuer A und B und Gewerbesteuer für 2018

Sachvortrag:

Das Finanzamt berechnet für Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft), B (bebaute und unbebaute Grundstücke) und Gewerbesteuer den Messbetrag, der mit dem Hebesatz multipliziert wird. Diesen legt jede Gemeinde jährlich neu fest.

Verwaltungsvorschlag:

Die Hebesätze für 2018 sollten mit 330 % beibehalten werden.

Beschluss:

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2018 wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer	A	330 v. H.
Grundsteuer	B	330 v. H.
Gewerbsteuer		330 v. H.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0
angenommen

TOP	Tagesordnungspunkte zur Beratung und ggf. Beschlussfassung
08	Genehmigung der Sitzungsniederschriften Nr. 48 vom 10.10.2017

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung Nr. 48 vom 10.10.2017 war in Kopie an die Mitglieder des Gemeinderates verteilt worden.
Die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil war während der Sitzung im Gremium im Umlauf.

Beschluss:

Den Niederschriften Nr. 48 öffentlicher und nichtöffentlicher Teil aus der Gemeinderatssitzung vom 10.10.2017 wird in der vorgelegten Fassung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0
angenommen

07	Verschiedenes / Anfragen
----	--------------------------

Informationen durch 1. Bürgermeister Roland Sammüller

- Bauangelegenheiten seit der letzten GR-Sitzung
- Schützenverein Hubertus Hitzhofen-Oberzell: Einladung zur Besichtigung nach Baumaßnahme. Das Gremium bedankt sich für die Einladung, die Besichtigung soll mit einem Pokalschießen und/oder Königsschießen verbunden werden.
- neue Firma für Leerung der Glas- und Dosencontainer
- Musikalische Früherziehung im Kiga Hofstetten durch Musik-Netz e. V. Eichstätt erlauben? - einhellige Zustimmung im Gremium
- zusätzliche GR-Sitzungstermin am 28.11.2017, letzte GR-Sitzung 2017 am 19.12.2017 mit früheren Beginn
- vermehrte Vermüllung auf öffentlichen Plätzen in beiden Ortsteilen (Jugendhaus Hofsteten, Kinderspielplätze)

Anfragen durch Gemeinderäte

Dr. Karin Hake	-erhöhtes Verkehrsaufkommen zur Deponie (rücksichtsloses Verhalten in Bezug auf das Fahrtempo eines Lkw`s) -Baumpflanzung für neugeborene Kinder
Templer Josef	-Rückschnitt Oberzeller Straße (Nähe Trafohaus am Blumenweg)
Baumann Christian	-positive Rückmeldung zum Klettergerüst im Schulgarten (evtl. Aufstellung auch im Kindergarten Hitzhofen)